Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1804

11 (12.3.1804)

urn:nbn:de:gbv:45:1-117788

Visual Library

No II. Montags, den 12 März 1804.

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Serenissimae Hochfl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den Doctor Medicinae Thaden unter die Zahl der hiesigen Aertzte aufzunehmen, und licentiam praedicandi zu ertheilen. Aus der Regierung.

2 Zu weil. Christian Haien Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Waagen, Egde, Pflug, Pferde, Kühe Jungvieh, Schafe, Schweine und Gänse, auch verschiedene Früchte und sonstigen Sachen ist terminus auf den Freitag als den 23 März in weil. Chrestian Haien Behausung zu Bußenhausen, Tettenser Kirchspiel angesetzet worden. Wornach ꝛc. Sigl. Jever am 24 Febr. 1804.

Aus Kaiserl. Regierung hieselbst.

3 Es wird hiermit zur Nachricht bekannt gemacht, daß der terminus subhastationis auf den 30 April angesetzet worden, und daß, das deshalbige vorclama am 18 März zum erstenmahle publiciret werden wird, es müßen daher die etwa noch einzureichende Subhastations Gesuche längstens am 16 März Vormittags produciret werden. Jever den 9 März 1804.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Zu Hinrich Harms Pfänder Vergantung ad instantiam Johann Harms Müller, von Zinnen, Linnen, Beeten Schräncke, Tische, Manns und Frauen Kleiduugsstücke, 4 alte Gänse 1 Gant, 1. frisische Schlaguhre, und das halbe Miteigenthum des Boots, und sonstige Sachen ist terminus aufn Mittwochen den 14 Merz in des M. J. Hajen Behausung, zum Crildummersiehl angesetzet worden. Sigl. Jever den 6 März 1804

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Zu weil. Piebe Jansen Piebes Wittwen Erben, Berend Westendorph Piebs, Eibe Gehrels Eiben Ehefrau, Beecke Catarina geb. Piebes, Mins Eden Hillers Ehefrau Adelheit Sophia geb. Piebes, Siebrand Piebes und Garlich Thaden Piebes Vergantung, von Gold, Silber, Kupfer, Meßing, Zinnen, Linnen, Betten, 1 Standuhr, Mannskleidungsstücke, 2 Kühe und sonstige Sachen, ist terminns auf den Donnerstag als den 15 dieses in Weyl. Piebe Janßen Piebes Behausung auf den Hormersiehl angesetzet worden. Sigl. Jever den 6 März 1804.

Aus dem Landgericht hieselbst.

6 Zu Eilt Eils Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tische, Stühle, Schräncke, Wagen, Egden, Pflügen, Pferde, Kühe, jungvieh, und sonstige Sachen, ist terminns auf den Montag als den 19 Merz in deßen Behausung zu Pievens angesetzet worden. Sigl. Jever d. 22 Febr. 1804.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Gelder so zu belegen.

1 Ich habe um May dieses Jahres 1000, 1800 und 800 bis 6000 Rthl. in Com-

mission gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen. Peeken, Sportel Rendant.

Privat-Sachen.

1 Die sämmtliche Zimmer- und Tischleramtsmeister sowohl im Lande als in der Stadt werden hiermit aufgefodert, am Mittwochen über 14 Tage als den 14 Mart. in des Mstr. Lichtenbergs Hause im Bremerschlüssel sich einzufinden, um eine gewisse Sache, welche dem ganzen Amte zum Vortheil ist, näher abzureden, woran ein jeder gewiß gelegen; die Ausbleibenden werden zu den mehresten Stimmen gerechnet, und müssen sie die sämmtlichen Kosten mit bezahlen. Jever. Zimmer- und Tischler-Aussälterleute.

2 F. E. Reiners, welcher sich vor einiger Zeit als Schönfärber in Wittmund etablirt hat, ersucht dem Publico um vielen Zuspruch und verspricht zugleich gute Arbeit und wohlfeile Preise. Zu dem Ende hat er zur Bequemlichkeit ein vollständiges Musterbuch bey Herr Sänger in der Schlachtstraße niedergelegt, welcher daßelbe zu jederzeit zur Einsicht anbietet, die Bestellungen annimmt und aufs schleunigste zu besorgen verspricht.

3 Weyl. Popcke Jantzen Müllers Erben Vormünder, sind gesonnen, daß von Christian Buschmann in Heppenserloge bewohntes Krughaus, auf May 1805 anzutreten, 6 Jahr lang zu verheuern, deßfals die Liebhaber hierzu am 17 März des Nachmittags um 3 Uhr an Ort und Stelle sich einfinden können.

4 Garlich Garlichs ist gesonnen, daß von ihm und nahe beym Hocksiel, belegene Krughaus nebst Gartengrund auf einige Jahre, May 1804 anzutreten zu verheuren. Liebhaber können sich dazu am 15 März in seinem Hause einfinden.

5 Ein oder Zwey Mädgens, werden auf Ostern oder May d. J. in einem Kirchdorfe hier im Lande, wo zugleich, etwas Unterricht im Stricken, Nähen und Spinnen gegeben werden kann, in der Kost zu nehmen gesucht; nähere Nachricht ist bey dem hiesigen Intelligenz-Comtoir, welches bei dem Hof-Buchdrucker Borgeest ist, zu befragen.

6 Bey dem Hof-Buchdrucker Borgeest, sind noch Exemplaria, von den Jeverschen Staats-Calender, worin die Jeversche Geschichte zu lesen ist, von 1801, 1802, und 1803, zu haben.

7 Auch sind noch Exemplaria, worauf subscribirt, aber nicht abgeholt worden, von den Schreib- und Gerichts-Kalender vorräthig und für den bekannten Preis von 9 Schaaf zu erhalten. Borgeest.

8 Ein junger Mensch, welcher eine leserliche Hand schreibt, und die Orthographie versteht, wird hier auf der Nachbarschaft, wobei eine vortheilhafte Bedingung gemacht werden kann, verlangt; man kann sich dieserwegen beim hiesigen Intelligenz-Comtoir darüber erkundigen.

9 F. C. Focken ist willens seiner Ehefrauen Haus auf Hocksiel, mit Kruggerechtigkeit 1804 anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre zu verheuren; Liebhaber wollen sich den 17 März in seiner Behausung daselbst einfinden, und nach den Conditionen heuren.

10 Diejenigen welche von des weiland Ede Eucken etwas zu fodern haben, mussen sich in Zeit 14 Tagen bey der Wittwe einfinden und ihre Rechnungen eingeben; Auch diejenigen so etwas schuldig sind müssen sich in eben der Zeit melden, ansonsten gerichtl. Hülfe gesucht wird. Minsen d. 2 Mart. 1804.

11 Johann Jacob v. Rhecken, in Accum hat eine gute Weberstelle, Scheer-Rahm und Latte, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber melden sich baldigst bey ihm.

12 Johann Heinrich Langmack, Glasers Wittwe in Minsen, verlanget sogleich oder auf Ostern einen Gesellen, der die Glaser- und Mahler Profession gründlich verstehet; wer dazu Lust und Geschicklichkeit hat, melde sich je eher je lieber bey ihr.

13 Behrend Johansen ist willens sein Landguth nebst Behausung zu Heppens, groß 63 Grasen, welches von Gerd Lubben bewohnet wird, anderweit auf 6 Jahre May 1805 anzutreten, am 24sten März Nachmittags um 3 Uhr in Johann Willms Krughause auf der Schaar zu verheuren. Auch können 21 Grasen in den 6 Jahren

aufgebrochen werden, die Conditionen können 8 Tage vorher bey dem Eigner auf der Schaar eingesehen werden.

14 Mir ist am Montage den 5 dieses ein weißer junger Spitzhund, beinahe ein halb Jahr alt, zwischen der Waddewarder-mühle und Sillenstede abhanden gekommen, der mir hievon Nachricht geben kann oder wieder einliefern wird hat ein gutes Douceur von mir zu erwarten.

Gummelshäde in Sillenstädter Kirchspiel.

Diedrich Hoffing.

15 Dirk Albers Eggers ist ein weißer junger Spitzhund von ohngefähr halb Jahr alt am verwichenen Montag zugelaufen, der wahre Eigenthümer kann selbige gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futtergeld abholen.

16 Neuer rother Brabander und weißer hier gezogener Kleesaamen, von bester Güte, ist zu haben in Tettens: bey,

H. H. Hillerns.

17 Der Musqt. Janssen und der Beystand der abwesenden, Schwester Feldw. Fischer, wollen am Mittwochen Abend den 14 dieses Abends um 6 Uhr das im Tatergange stehende Hauß nebst Garten in der Wittwe Blumrothen Hause auf 1 Jahr vermithen.

18 Mozarts don Juan wird noch einmal, etwa den zweiten Ostertag, aufgeführt der Musiktext dazu aber nicht wieder abgedruckt werden. Das Nähere zu seiner Zeit in diesem Blatte. Schönherr.

19 Es wird das Waagegeld der Marien und Küstersieler Waagen in dieser Woche, als am Mittwochen den 14. März des Nachmittags um 2 Uhr in Johann Gerken Wittwen Hause auf dem Sande, am Donnerstage d. 15 März in Heppens des Vormittags von 10 bis 12 Uhr in Ahlrich Harms Krughause und des Nachmittags um 2 Uhr in Minde in Ede Onnen Krughause geboden werden.

20 Da eine Reparatur an der Kirche zu Sengwarden in diesen Frühjahr erforderlich ist, so sollen die sämmtliche dazu erforderliche Baumaterialien nebst Zimmer- und Mauerarbeit nach dem Minstfoderden ausverdungen werden, wovon die Bedingungen vorhero bey die Kirchen Juraten Hero von Thein und Franz Mehmen eingesehen werden können. Liebhaber zu denen einen oder andern können sich 24. März bey der Kirche zu Sengwarden einfinden, und nach Befindenden Zuschlag gewärtiger.

21 Der Maurermeister Eiserbach in Jever verlanget 10 bis 12 werkverständige Gesellen; er verspricht gutes Wochlohn und sobald die Witterung sich ändert kann die Arbeit angefangen werden.

22 Auch will derselbe wohl einen Lehrburschen anstellen. Wer dazu Lust und Stärke hat, kann mit ihn unterhandeln. Er verspricht den jungen Menschen gute Anweisung.

23 Ein Mädchen von 16 Jahr kann als Kinderwärterin um May antreten, und ist das weitere in der Buchdruckerey zu erfahren.

24 In der vorigen Woche ist zwischen Schortens und Siebshaus ein mit Silber beschlagener Stock im Schnee verlohren worden. Der ehrliche Finder desselben wird ersucher, ihn in des Eilke Dudden Eilkes Krughause zu Schortens für eine gute Belohnung abzuliefern.

25 Ein junges Frauenzimmer, suchet und wünschet, diesen kommenden May hier in der Stadt, oder auf dem Lande eine Condition, als Haußhälterin, oder Jungfer in ein Ladenwinckel. Wessen Sache es ist, der melde sich bey dHr W. A. Tiarks in der Schlachtstraße, wo das Weitere darüber zu erfahren ist.

26 Demnach Johann Friedrich Budden Kinder Vormünder nach erhaltenem gerichtlichen Consens entschlossen, verschiedene Güther, als: Silber, Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Bett, und Bettgewand, sodann Mannskleidungsstücke, eine Wanduhr, und eine Taschenuhr, ferner einige Winckelwaaren, als: seidene und wollene Bänder, Knöpfe, Caffebohnen, Thee, Zucker, Pfeiffen, Taback, Geneser, Essig, und dergleichen, den Meistbietenden öffentlich verkauffen zu lassen, und zu solcher Ausminerey terminus auf Montag den 19 dieses ist angesetzet worden, so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber am besagten und folgenden Tagen in des Johann Friedrich Budden Wittwen Behau-

Landesbibliothek Oldenburg

sung zu Sengwarden einfinden, die Conditionen vernehmen, und Hochgräflicher Verganlungs Ordnung gemäs Kaufen,

27 Diejenigen, welche an des weil Kfm. Luderus Friderich Schlößers Nachlaß schuldig sind oder daselbst Sachen versetzt und in Verwahrung gegeben haben, müßen solches innerhalb 4 Wochen bezahlen und einlösen: so wie diejenigen, welche Gelder Briefschaften oder andern Sachen unter sich haben, in dieser Zeit Anzeige davon zu thun haben. Auch müßen diejenigen, welche an dieser Maße Foderung oder Gegenrechnung haben, in bemeldeter Frist ihre Rechnungen bey mir eingeben. G. W. Tbümmel, als Vormund über weil Kaufm. L. F. Schlößers Kinder.

28 Georg Frank hat von allerley gute frische Gartensämereien zu billigen Preiß zu verkaufen, auch hat er aus den Kern gezogene Hagedorn, Obstbäume, und Lindenbäume zu verkaufen. Jever.

29 Ich habe 8 Graße im Hillerssenhaus und 6 Aeker hier auf der Gast, letztere zum Pflügen zu vermiethen. Adv. Thaden.

Todes Anzeige.

In der Nacht vom 7ten aufn 8ten d. M. halb ein Uhr, starb unsere Mutter, Catharina Elisabeth Grumbrechten, geb. Armbstern, im 77sten Jahre ihres Alters an einer Brustkrankheit, welchen Todesfall wir unsern Verwandten und Freunden hiemit anzeigen.

Fedderwardensden 9ten März 1804.

Der Verstorbenen nachgelassene Kinder.

Landesbibliothek Oldenburg